

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung der Kunstinitiative St. Peter-Ording e.V. am 01.03.2025 um 15.00 Uhr in der Gemeindebücherei St. Peter-Ording

Anwesend: 8 Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste) sowie
der Vorstand: Thomas Kuhn, Andreas Falkenhagen, Sibille Rehder

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Thomas Kuhn, eröffnet die Mitgliederversammlung um 15:01 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung allen Mitgliedern fristgerecht zugestellt wurde und dass Beschlussfähigkeit vorliegt.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt von den Mitgliedern keine Änderungsvorschläge zur Tagesordnung und diese wird genehmigt.

TOP 3: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. März 2024

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 6. März 2024 wurde mit der Einladung zu diesjährigen Mitgliederversammlung verschickt, sie wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorstandes und Aussprache

Thomas Kuhn verliest den Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden (s. Anhang). Der 2. Vorsitzende, Andreas Falkenhagen, führt aus, wie die erste, nach der Coronapause geplante Ausstellung wieder an der Start gegangen ist und dass wir zur Saison in 2024 kein Thema für die Künstlerinnen und Künstler vorgegeben hatten, sondern vielmehr die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler ihre Werke unter dem Motto „(T)RÄUME für Kunst“ gezeigt haben. Sibille Rehder bemerkt, dass wir auch in der vergangenen Saison wieder Werke verkauft haben.

TOP 5: Bericht des Kassenwarts

Der 1. Vorsitzende, der auch die Funktion des Schatzmeister innehat, trägt anschließend den Kassenbericht für 2024 vor (s. Anhang).

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Ulla Reuter-Manß trägt vor, dass sie die Kassenprüfung für das Jahr 2024 durchgeführt hat und berichtet, wie sie bei der Prüfung vorgegangen ist, welche Stichproben sie gezogen hat und warum. Sie konnte keine Abweichungen feststellen, und befindet, dass die Kassenführung klar, ordentlich und korrekt durchgeführt wurde. Abschließend bittet sie die Mitgliederversammlung um Entlastung des Schatzmeisters, sowie des Gesamtvorstandes. Der Vorstand wird einstimmig bei eigener Enthaltungen entlastet.

TOP 7: Wahlen

Sibille Rehder, die gewählte Schriftführerin des Vereins, hat per Schreiben an den Vorstand die vorzeitige Niederlegung ihrer Tätigkeit zum 1. März 2025 bekanntgegeben. Insofern sollten zwei Vorstandspositionen neu gewählt werden - Schatzmeister/-in und Schriftführer/in. Andreas Falkenhagen führt aus, dass zu den mitgliederoffenen Vorstandssitzungen häufig Gäste zugegen wären. Weiterhin stellt er fest, dass ohne Unterstützung der Vorstand „nur noch“ aus den gemäß der Satzung erforderlichen 2 Mitgliedern bestünde, wenn sich niemand zur Wahl stellt. Weiterhin wird festgestellt, dass zur diesjährigen Mitgliederversammlung weniger Teilnehmer erschienen sind, als noch im Jahr zuvor. Es gibt keine Bewerbungen für beide Funktionen, keine Wahlen und keine neuen Vorstandsmitglieder.

TOP 8: Ausblick auf das kommende Jahr

Thomas Kuhn führt aus, dass für die Ausstellung 2025 bereits jetzt genügend Künstlerinnen und Künstler ihr Interesse bekundet haben. Das Motto für diese Saison lautet: „**Zwischen Land und Meer**“, die Ausstellungssaison beginnt am Samstag, den 5. Juli, und endet am Sonntag, den 7. September 2025. Die konkrete Auswahl und weitere Vorbereitung findet in den kommenden Wochen und Monaten statt.

Dennoch bleibt die Frage, wie der Verein mit den Ausstellungen in der Strandkorbhalle weitermachen will. Wir haben mit der Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording einen Vertrag geschlossen, der kein Enddatum für die Nutzung der Strandkorbhalle für eine Sommerausstellung enthält. D.h. wir haben für die Zukunft erst einmal Planungssicherheit. Das sind gute Nachrichten. Dagegen kann zum jetzigen Zeitpunkt überhaupt noch nicht abgeschätzt werden, welche Auswirkungen die neue Parkplatzsituation mit dem neu eingeführten Kamerasystem auf uns und die Ausstellungssaison haben wird. Ein Mitglied empfiehlt, die Auswirkungen der Parkplatzsituation genau im Auge zu behalten und nach der Saison zu entscheiden, wie es unter den dann gewonnenen Erfahrungen mit einer Ausstellung in der Strandkorbhalle weitergehen könne. Thomas Kuhn führt aus, dass gemäß unseres Vertrages alle Aufsichten auf die Whitelist des Parkplatzsystem gesetzt würden und somit keine Parkgebühren zu entrichten hätten. Weiterhin berichtet er, dass er mit dem neuen Pächter des hinteren Teils der Strandkorbhalle über die Lagerung des KiSPO-Materials (Stühle, Bänke u.a.m.) während der Ausstellung gesprochen habe und dass beide eine Lösung gefunden hätten. Für die Zeit außerhalb der Ausstellung gäbe es eine Möglichkeit, unser Equipment an einem anderen Platz innerhalb der Strandkorbhalle zu lagern.

Darüber hinaus steht die Frage im Raum, wies es allgemein dem dem Verein weitergehen soll. Andreas Falkenhagen, der 2. Vorsitzende, teilt den anwesenden Mitgliedern mit, dass er sich 2026 nicht zur Wiederwahl für den Vorstand stellen wird. Vor diesem Hintergrund stellt Thomas Kuhn die Frage, ob eine Kooperation mit z.B. dem Förderverein für Kunst und Kultur in Garding (FKE) eine Handlungsoption darstelle? Weiterhin wird Thomas Kuhn mit der Kunsthalle Witzwort Kontakt aufnehmen, ob diese ggf. Interesse an einer wie auch immer gearteten Kooperation hätte. Einfacher wird es nicht werden. Andreas Falkenhagen spricht sich in diesem Kontext für Gespräche z.B. mit dem Förderverein für Kunst und Kultur aus. Ein Mitglied sprach sich für den Beibehalt einer Perspektive für den Verein nach Außen aus, wohl wissend, dass es im Inneren personell immer enger wird. Ein Mitglied fragt nach, wie man sich eine solche Kooperation mit einen anderen Verein vorstellen müsse/könne? Thomas Kuhn führt aus, dass er zum jetzigen Zeitpunkt kein konkreten Aussagen dazu treffen kann. Ein weiteres Mitglied bricht nochmals eine Lanze für die anwesenden Mitglieder, die bereits in anderen Verein engagiert sind, und zeitlich keine weiteren Tätigkeiten werden übernehmen können.

TOP 9: Haushaltsplan 2025 (Anlage)

Thomas Kuhn stellt den Haushaltsplan 2025 vor. Im Wesentlichen basiert dieser auf den IST-Zahlen des Jahres 2024. Diese wurden um die Inflation/Preissteigerung angepasst. Darüber hinaus werden die Kleinspenden um 500€ reduziert, weil davon ausgegangen werden muss, dass aufgrund der Parkplatzsituation die Besucher weniger spendenfreundlich sein werden.

TOP 10: Verschiedenes

Ein Mitglied möchte gerne ein Meinungsbild bezüglich der Fragestellung einer möglichen Kooperation mit z.B. dem Förderverein für Kunst und Kultur abfragen. Andere Mitglieder fragen nach, ob es bei einer Eigenständigkeit der KiSPO bleiben würde oder ob es zu einem Verein im Verein kommen wird? Dazu ist derzeit noch keine Antwort möglich. Eine mögliche Abwicklung eines Vereins ist eine langwierige Prozedur, die durch den 1. Vorsitzenden derzeit

ausgeschlossen wird. Einigen Mitgliedern ist es wichtig, dass die Vereine ihr eigenes „Gesicht“ bewahren. Der 1. Vorsitzende betonte noch einmal, dass er nichts in „Beton gießen“ wolle. Vielmehr ginge es ihm darum, auszuloten, ob es Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Vereinen gäbe. Nachdem die Saison 2025 dann durchgelaufen ist, könne man Aussagen zu den Implikationen z.B. mit der Parkplatzsituation treffen und das weitere Vorgehen festlegen. Es kam der Vorschlag auf, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die ausarbeiten könnte, wie eine Kooperation zweier Vereine aufgesetzt werden könnte. Andreas Falkenhagen schlug vor, zu diesem Themenkomplex im Herbst eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen. Weiterhin informierte Andreas Falkenhagen die Mitglieder, dass die „Klönkunst“, das Angebot zum Treff in der Bücherei an jedem Donnerstag Vormittag 2019 gemeinsam mit dem Verein begründet, aufgrund mangelnder Nachfrage bis auf Weiteres eingestellt wird. Weitere Punkte gab es nicht.

Thomas Kuhn schließt die Mitgliederversammlung um 16:20 Uhr.

Protokoll: Sibille Rehder
Thomas Kuhn
Andreas Falkenhagen

Anmerkung zur Online-Version:

Die im Protokoll erwähnten Unterlagen können beim Verein eingesehen werden.